

## NACHHALTIGE GEBÄUDEHÜLLE

Für das Dienstleistungs- und Schulungszentrum der Klinik Rosenheim haben sich die Architekten vom Büro Stefan Ludes Generalplaner GmbH aus München für eine besondere Fassadenart entschieden. Die Verkleidung sollte weder aus Metall noch aus einem Verbundmaterial bestehen. Daher fiel die Wahl auf den nachhaltigen Rohstoff Keramik. Die Keramikplatten werden für jedes Bauvorhaben objektspezifisch gefertigt und entsprechend Kundenwunsch profiliert. Um dem Gebäude eine gewisse Spannung in den Linienverläufen zu geben, wurden die Keramikplatten vertikal zwischen den geschosshohen Fensterelementen angeordnet. Diese Vertikale wird vom abwechselnden Fugenbild der einzelnen Platten noch unterstrichen. Vor jeder Geschosdecke laufen als horizontale Trennung dunkelgraue Sonderprofile ums Gebäude.



1 - Systematik Fugenbild Keramikfassade

## FRANZÖSISCHE BAUWEISE FÜR ROSENHEIM

Als Partner für die Keramikfassade konnte die Fa. NBK Architectural Terrakotta gewonnen werden. Mit ihrem Fassadensystem TERRART Large haben sie bereits mehrere Objekte in Frankreich mit einer vertikalen Anordnung der Platten ausgestattet und diese auch entsprechen prüfen lassen. Für die Anwendung innerhalb Deutschland ist diese Prüfung allerdings nicht gültig und somit musste hier eine Zustimmung im Einzelfall erwirkt werden. Nach der Prüfung durch die LGA Würzburg und deren gutachterlichen Stellungnahme konnte dann zusammen mit der Zulassung für die TERRART Large, dem französischen Prüfbericht und den Planunterlagen eine Zustimmung im Einzelfall (Z.i.E.) durch den Bauherrn der obersten Baubehörde beantragt werden. Diese wurde im März 2014 für die geforderte Einbausituation erteilt.



2 - Detail Befestigung Keramikplatten

Entsprechend der Z.i.E. und dem französischen Prüfberichts wurden alle Gebäudeseiten mit einer Unterkonstruktion bestehend aus Wandhaltern und einer durchlaufenden Schiene bestückt. Auf diese Schienen wurden dann die Halter für die einzelnen Keramikplatten aufgeschraubt. Um die Keramikplatten in den Haltern befestigen zu können, sind alle Platten oben und unten ausgeklinkt und werden dadurch zusammen mit einer Dichtung am Halter in der Lage gehalten.

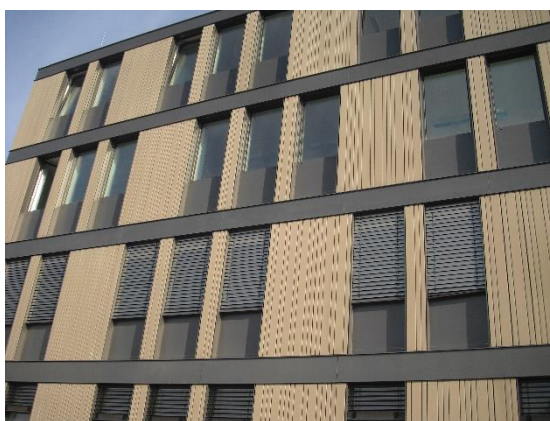
Um horizontal einen umlaufend gleichen Fugenverlauf zu bekommen, ist es wichtig, dass bei der vertikalen Anordnung der Platten die Unterkonstruktionen millimetergenau zueinander montiert sind. Hier musste unser Montagepartner Fa. DLK sein komplettes Können zeigen.



5 - Fugenverlauf Keramikplatten EG



3 - Gebäudeecke



4 - Ansicht Südseite